

JOVIAN SPIN

Bandinfo 2015

Mit ihrem mitreißenden Mix aus treibenden, elektronischen Sounds gepaart mit wuchtigen Gitarrenriffs und einem groovigen Drum & Bass-Fundament sprengen **JOVIAN SPIN** Genregrenzen auf.

Schon länger gelten sie als Geheimtipp der Szene und Garant für hochwertig produzierte Elektronik- und Industrialrock-Alben, die den Vergleich mit ihren Vorbildern aus Übersee nicht scheuen müssen.

Ob Airplays bei Radio Fritz, BigFM oder Rockland Radio, Remixe für *Van Canto*, *Samsas Traum* und *Heldmaschine* oder als Toursupport dieser national und international - das Konzept geht auf. Erfolgreiche Aktionen, wie der vom **Orkus** und **ASP** ausgerufene Mäzenatentumult mit Veröffentlichungen unter den Labels **Trisol** und **Echozone**, unterstreichen den Erfolg.

Mit der Veröffentlichung ihres neuen Albums **Angstladen** möchten **JOVIAN SPIN** die Verbindung zu ihren elektronischen Wurzeln vertiefen und gleichzeitig ein kritisches Selbstbildnis einer von "Angst-beladenen" Gesellschaft aufzeigen.

✉ mail@jovianspin.com

🌐 jovianspin.com

📘 facebook.com/jovianspin

>Madgoth

"Ihr könnt mir erzählen, was Ihr wollt: Der Unterschied zwischen "gemachten" Bands und solchen, die mit Feuereifer, Herzblut und aus Überzeugung an die Sache gehen, ist schlicht und ergreifend hörbar. So viel kann ich Euch vorab schon sagen: Jovian Spin ist das nächste große Ding im Bereich industrieller Rockmusik!"

>Sonic Seducer

"Kaum zu glauben, dass man mit diesem professionellen Sound noch keinen Plattenvertrag hat!"

>Dosenmusik

"Shapes Of Perception" ist schlicht und ergreifend das beste Stück Electrorock, was mir seit langem untergekommen ist."

>Zillo

"Jovian Spin betonen das Elektronische und ordnen die Gitarre den synthetischen Klängen fast schon unter. Das klingt cool, denn die Gitarren geben nur minimierte, wohl dosierte Salven ab, welche die ausgereiften Grooves dezent durchbrechen."

>Vampster

"Es gibt Alben, bei denen man jedes Mal von Neuem das gesamte Case nach einem Hinweis auf den Namen des Majorlabels absucht, weil rundum alles äußerst professionell gestaltet ist und die Songs absolut massentauglich klingen...zumal auch die Produktion mehr Eier als so manches halb-gare Major-Album aufweisen kann ..."